

SICHERHEITSDATENBLATT

401002 DIESEL-ADDITIV

Seite 1

Überarbeitet am: 15.07.2010

Revisionsnummer: 3

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung: DIESEL- SYSTEM- SCHUTZ

Verwendung des Produkts: Dieseladditiv Reiniger flüssig

Firmenname: Carlofon GmbH

Grüninger Weg 32

D-35415 Pohlheim

Germany

Tel: 0049 6404-20516- 0

Fax: 0049 6404-20516-44

Notfalltelefon: +49 (0)228 / 19 240 Giftnotruf Bonn

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Reizt die Augen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: 2-ETHYL-1-HEXANOL 1-10%

EINECS: 203-234-3 CAS: 104-76-7

[Xi] R36/38; [-] R52

• ISOBUTANOL 1-10%

EINECS: 201-148-0 CAS: 78-83-1

[-] R10; [Xi] R37/38; [Xi] R41; [-] R67

• 2-ETHYLHEXYLNITRAT 1-10%

EINECS: 2483636 CAS: 27247-96-7

[Xn] R20/22

• NAPHTHALIN <1%

EINECS: 202-049-5 CAS: 91-20-3

[Xn] R22; [Xn] R40; [N] R50/53

[Fort.]

- HYDROCARBONS, DISAROMATISED 70-90%
EINECS: 265-149-8 CAS: 64742-47-8
[Xn] R65; [-] R66

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Erbrechen hervorrufen. Symptome können um einige Stunden verzögert auftreten.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MASSNAHMEN)

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließendem Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung, in stabile Seitenlage bringen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Kohlendioxid. Löschpulver. Alkoholbeständiger Schaum.

Expositionsrisiko: Entzündlich.

Besondere Schutzausrüstung: Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

enbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Alle Zündquellen entfernen. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Mit Sand oder Vermiculit mischen. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen. Rauchen verboten. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern. Unverträgliche Materialien und Bedingungen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren. Stahlfässer. Polyethylen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Gefährliche Bestandteile: 2-ETHYL-1-HEXANOL

AGW (8 St. Exposition): 999 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 1250 mg/m³

- ISOBUTANOL

AGW (8 St. Exposition): 154 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 231 mg/m³

- HYDROCARBONS, DISAROMATISED

AGW (8 St. Exposition): 1000mg/m³, (200ppm)

Technische Maßnahmen: Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atenschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz: Handschuhe (lösemittelbeständig). Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 4 Stunden.

Augenschutz: Schutzbrille.

Hautschutz: Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Flüssigkeit

Farbe: Hellgold

Geruch: Alkoholisch

Verdunstungszahl: Langsam

Löslichkeit in Wasser: Schwerlöslich

Auch löslich in: Die meisten organischen Lösungsmittel.

Viskosität: Nicht viskos

Viskosität, Wert: 1,81

Viskosität, Testmethode: Kinematische Viskosität in 10⁻⁶ m²/s bei 40°C (ISO 3104/3105)

Siedepunkt / -bereich °C: 160-260

Schmelzpunkt / -bereich °C: <0

Explosionsgrenzen %: untere: 1,1

obere: 6,5

Flammpunkt °C: 64

Zündtemperatur °C: >200

Dampfdruck: 2,5 mbar

Relative Dichte: 0,802

VOC g/l: 762

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Zündquellen.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Gefährliche Bestandteile: ISOBUTANOL

IVN MUS LD50 417 mg/kg

IVN RAT LD50 340 mg/kg

ORL RAT LD50 2460 mg/kg

- 2-ETHYLHEXYLNITRAT

ORL RAT LD50 >10000 mg/kg

SKN RBT LD50 >5000 mg/kg

- NAPHTHALIN

ORL MUS LD50 316 mg/kg

ORL RAT LD50 490 mg/kg

SKN RAT LD50 >2500 mg/kg

- HYDROCARBONS, DISAROMATISED

ORL RAT LD50 >2000 mg/kg

SKN RBT LD50 >2000 mg/kg

Chronische Toxizität: Gefahr kumulativer Wirkung beim Einatmen. Gefahr kumulativer Wirkung bei Berührung mit der Haut.

Aufnahmewege: Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Gefährliche Bestandteile: 2-ETHYLHEXYLNITRAT

96H LC50 2-3 mg/l

Mobilität: Schwimmt auf Wasser.

Persistenz und Abbaubarkeit: Teilweise biologisch abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial: Mögliche Bioakkumulation.

Andere schädliche Wirkungen: Schädlich für Wasserorganismen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren: D9 Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder -gemische entstehen, die mit einem der in diesem Anhang beschriebenen Verfahren entsorgt werden (z.B. Verdampfen, Trockne R9 Verwendung als Brennstoff (außer bei Direktverbrennung) oder andere Mittel der Energieerzeugung.

Verpackungsentsorgung: In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen. In einer behördlich genehmigten Anlage mit Nachverbrennung und Gaswäscher entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR / RID**

UN Nr: Kein Gefahrgut.

IMDG / IMO

UN Nr: Kein Gefahrgut.

IATA / ICAO

UN Nr: Kein Gefahrgut.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Gefahrensymbole: Gesundheitsschädlich.

**R-Sätze:** R36: Reizt die Augen.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze: S62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.**Gefähr. Bestandteile (Etikett):** ISOBUTANOL; 2-ETHYLHEXYLNITRAT; HYDROCARBONS, DISAROMATISED**WGK:** 2 Einstufung nach VwVwS**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.**16. SONSTIGE ANGABEN****R-Sätze aus Abschnitt 3:** R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R52: Schädlich für Wasserorganismen.

R10: Entzündlich.

R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R41: Gefahr ernster Augenschäden.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

SICHERHEITSDATENBLATT
DIESEL-ADDITIV

R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.